

Informatiker aus Rostock holt Gold bei EM der Berufe

Die Deutsche Berufe-Nationalmannschaft hat bei den EuroSkills 2023 in Danzig das historische Ergebnis von insgesamt 23 Medaillen eingeholt: 5 x Gold, 9 x Silber, 1 x Bronze und 8 Exzellenzmedaillen

Die deutschen Spitzenfachkräfte bewiesen damit die Exzellenz des deutschen Bildungssystems

Stuttgart/Danzig, September 2023 – „Nachdem mir letztes Jahr bei der WM der Berufe in Korea ein Punkt zur Exzellenzmedaille gefehlt hat, waren die EuroSkills meine zweite und letzte Chance, um vor allem mir selbst zu beweisen, wie gut ich bin, und einen internationalen Titel zu gewinnen. Das war einerseits eine große Motivation, hat aber auch für viel Druck gesorgt. Daher bin ich extrem glücklich, dass ich es tatsächlich geschafft habe, mein großes Ziel zu erreichen.“ Glenn Skrzypczak aus Rostock ist nach der Siegerehrung der EM der Berufe sichtlich gerührt und erleichtert. Der 20-Jährige gewann bei den EuroSkills in Danzig die Goldmedaille in der Disziplin IT Software Solutions for Business. Innerhalb des Wettkampfs in dieser Disziplin gewann er außerdem den Sonderwettbewerb „Speedprogramming“.

Der tosende Applaus nahm bei der Siegerehrung kein Ende, denn Deutschland wurde unter enormen Jubel gleich 15 Mal auf das Siegerpodest gerufen. Das Team Germany erzielte bei der 8. EM der Berufe mit 5 x Gold, 9 x Silber, 1 x Bronze und 8 Exzellenzmedaillen das beste deutsche Ergebnis bei einer Europameisterschaft und stellte damit wiederholt das hohe Niveau der beruflichen Bildung in Deutschland unter Beweis. Im dreitägigen Wettkampf traten 30 deutsche Spitzenfachkräfte in 27 Disziplinen aus Industrie, Handwerk und dem Dienstleistungsbereich gegen die top qualifizierte europäische Konkurrenz an und wuchsen dabei über sich hinaus.

„Eine starke Teamleistung“, betont Hubert Romer, Offizieller Delegierter und Geschäftsführer von WorldSkills Germany. „Unsere jungen Fachkräfte stehen für eine leistungsfähige Generation, auf die wir sehr stolz sein können. Ich sehe den Erfolg auch in der intensiven Gemeinschaftsleistung aller Beteiligten. Alle haben sich gegenseitig unterstützt und geholfen. Vielen Dank dafür.“

Mit dem hervorragenden Ergebnis reiht sich Deutschland einmal mehr unter die Top 5 der besten europäischen Nationen ein und beweist damit die Kontinuität der exzellenten Leistung im Wettkampf aber auch der hohen Qualität der nationalen Vorausscheide, Trainings und Vorbereitungen. Die Nationen mit dem dualen beruflichen Bildungssystem stehen erneut zusammen weit voraus an der Spitze Europas.

„Die langjährige und professionelle Vorbereitung der gesamten Nationalmannschaft auf die Europameisterschaft zahlt sich aus und bringt uns mittlerweile verlässlich an die Spitze Europas“, unterstreicht Dr. Hendrik Voß, Technischer Delegierter von WorldSkills Germany für die EuroSkills. „Ganz besonders freuen wir uns über den Erfolg unserer fünf Neulinge, die

erstmalig bei den EuroSkills dabei waren und mit drei Gold- und zwei Silber-Medaillen gleich ganz nach oben stürmten.

Auch Michael Hafner, Vorstandsvorsitzender von WorldSkills Germany, ist begeistert von dem Ergebnis: „Disziplin, Trainingsfleiß und Hartnäckigkeit haben sich ausgezahlt. Leistung im Wettbewerb ist wichtig und wurde belohnt. Die Deutsche Berufe-Nationalmannschaft ist 2023 in Danzig so erfolgreich, wie noch nie bei den EuroSkills. Wir sind stolz auf unser Team, das sich hervorragend auf die Europameisterschaft vorbereitet hat. Die mannschaftliche Geschlossenheit und der Teamgeist haben mit zu dem ausgezeichneten Erfolg beigetragen.“

Zu verdanken ist der riesige Erfolg des Teams Germany vor allem auch den jeweiligen Bundestrainer*innen in den einzelnen Disziplinen sowie allen Partnern und Unterstützern, die die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft an den EuroSkills in Danzig ermöglichten.

Die EuroSkills in Danzig fanden vom 6. bis 8. September auf fachlich höchstem Niveau statt und verlangten den 576 Wettkampfteilnehmenden aus 32 europäischen Nationen auch in den Softskills alles ab. Erstmals fand die EM der Berufe in Polen statt und setzte damit gleichzeitig ein starkes Zeichen für den europäischen Frieden. Die Deutsche Berufe-Nationalmannschaft spürte den Zusammenhalt der Nationen an jedem Wettkampftag.

In vier Jahren wird die EM der Berufe gemeinsam von Deutschland und Luxemburg veranstaltet. Erstmals tragen damit zwei Nationen die EuroSkills aus. 150.000 Besucher*innen und 800 europäische Spitzenfachkräfte werden zum Hauptevent im September 2027 in der Landeshauptstadt Düsseldorf erwartet.

Die Ergebnisse des Team Germany im Überblick

Timo Oßwald (Baden-Württemberg) – Mechatronik - Gold
Daniel Schmid (Baden-Württemberg) – Mechatronik – Gold
Tim Damerius (Hessen) – Land- und Baumaschinenmechatroniker*in - Gold
Alexander Weinhold (Bayern) – Bäcker*in – Gold
Jonas Lauhoff (Thüringen) – Zimmerer*in – Gold
Glenn Skrzypczak (Mecklenburg-Vorpommern) – IT Software Solutions for Business - Gold
Robin Liebler (Baden-Württemberg) – Fliesenleger/in – Silber
Johannes Reiter (Hessen) – Steinmetz*in – Silber
Frederik Stiegen (Niedersachsen) – Kälte- und Klimatechnik - Silber
Nils Kugler (Baden-Württemberg) – Stuckateur*in - Silber
Franz Prostmeier (Bayern) – Fleischer*in - Silber
Julian Lühe (Hessen) – Digital Construction - Silber
Johannes Brandl (Bayern) – Fahrzeuglackierer*in - Silber
Lisa-Marie Scheel (Hamburg) – Gesundheits- und Sozialbetreuung – Silber
Tim Hakemeyer (Niedersachsen) – Maurer*in - Silber
Lukas Röser (Baden-Württemberg) – Robot Systems Integration - Bronze

Tim Vogel (Baden-Württemberg) – Robot Systems Integration - Bronze
Florian Zimmer (Nordrhein-Westfalen) – ICT Specialist - Exzellenzmedaille
Jan Nichau (Bayern) – ICT Specialist - Exzellenzmedaille
Kai Schmidt (Brandenburg) – Anlagenelektronik – Exzellenzmedaille
Justus Sinn (Baden-Württemberg) – Elektroinstallation - Exzellenzmedaille
Krisztian Kalmar (Baden-Württemberg) – CNC-Fräsen - Exzellenzmedaille
Manuel Schmied (Bayern) – Kfz-Mechatronik – Exzellenzmedaille
Felix Huber (Rheinland-Pfalz) – Mechanical Engineering Design – CAD - Exzellenzmedaille
Freya Spitzer (Hamburg) – Maler*in - Exzellenzmedaille
Lisa Tiepelmann (Nordrhein-Westfalen) – Bodenleger*in - Exzellenzmedaille
Andreas Schuck (Bayern) – Nutzfahrzeugtechnik
Carlos Jacob (Saarland) – Koch*Köchin
Nils Aude (Nordrhein-Westfalen) – Spengler*in
Stefanie Hahn (Bayern) – Anlagenmechaniker*in SHK

An die Wettkämpfe in Polen schließen sich weitere europäische Wettbewerbe in Österreich an. Deutschland nimmt hier vom 4. bis 7. Oktober 2023 in Wels sowie vom 23. bis 26. November 2023 in Salzburg in zwei weiteren Disziplinen teil. Die gesamte Berufe-Nationalmannschaft besteht demnach aus 33 Wettkämpfer*innen, die in 29 Disziplinen Bestleistung ablieferten und noch ablieferten werden.

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft bei den EuroSkills 2023 erfolgt in Kooperation von WorldSkills Germany und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks sowie den Fachverbänden und Wirtschaftspartnern. Sie wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Darüber hinaus ist CWS Deutschland als Presenterpartner von WorldSkills Germany offizieller Partner und Ausstatter der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft für die Europameisterschaft der Berufe.

Fotos und Videos von der Eröffnungsfeier, den Wettkämpfen und der Siegerehrung können hier kostenfrei heruntergeladen werden: <https://www.flickr.com/photos/worldskills-germany/albums>

Foto:



Die Deutsche Berufe-Nationalmannschaft leistete Großartiges: 5 x Gold, 9 x Silber, 1 x Bronze und 8 x Exzellenzmedaille holte das Team Germany bei der EM der Berufe – den EuroSkills Danzig 2023. (Foto: WorldSkills Germany / Frank Erpinar)

Über WorldSkills Germany e. V.

WorldSkills Germany fördert und unterstützt nationale und internationale Wettbewerbe nicht-akademischer Berufe und ist damit Botschafter für den Standort Deutschland. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. Sie zeigen jungen Menschen frühzeitig Chancen auf und motivieren zu Bestleistungen in der Ausbildung. Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany vereint Engagement und Ideen von derzeit rund 100 Mitgliedern, Partnern, Unternehmen und Verbänden. Er ist die nationale Mitgliedsorganisation von WorldSkills International und WorldSkills Europe. Deutschland ist seit 1953 Mitglied bei WorldSkills International. Vorstandsvorsitzender des WorldSkills Germany e. V. ist Michael Hafner; Hubert Romer ist Geschäftsführer und Official Delegate. Als Partner von WorldSkills Germany setzt sich das Unternehmen CWS nicht nur für die Exzellenz in der Berufsbildung ein, sondern fördert auch die Ausbildung nicht-akademischer Berufsbilder.

Kontakt WorldSkills Germany e. V.

Stephanie Werth | Leiterin Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit
Krefelder Str. 32, Haus B-West,
70376 Stuttgart

Tel. Büro Leipzig: +49 (0)341 97856917

Mobil: +49 (0)176 76733756

E-Mail: werth@worldskillsgermany.com

Web: <https://www.worldskillsgermany.com>